

TuS Westfalia Neuenkirchen e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 01.10.2025

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 21:00 Uhr Ort: Kolpinghaus Neuenkirchen

Top 1: Begrüßung

Hubert Kollenberg begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt wurden die anwesenden Ehrenmitglieder.

Top 2: Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Hubert Kollenberg stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es erhebt sich kein Widerspruch. Einladung und Tagesordnung wurden auf der Homepage von TuS Westfalia veröffentlicht.

Top 3: Hinweis zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12.11.2024

Das Protokoll der Mitgliederversammlung wird nur noch auf der Homepage des Vereins veröffentlicht. Einsprüche gegen das Protokoll müssen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung des Protokolls geltend gemacht werden. Falls in dieser Zeit keine Einwände gemacht werden, gilt das Protokoll als angenommen.

Top 4: Bericht des Vorstandes

Den Bericht des Vorstandes gibt Hubert Kollenberg ab. (s. Anlage 1). Friedrich Prill stellt in einem Powerpoint-Vortrag die Entwicklung des Sportheimbaues in Neuenkirchen dar.(s. Anlage 2)

Top 5: Berichte der Abteilungen

Die Vertreter der Abteilungen (Breitensport, Fußball, Handball) berichten aus den Abteilungsversammlungen, „Die Berichte können bei Interesse auf den Abteilungsseiten angesehen werden.

Top 6: Bericht der Jugendvertreterinnen

S. Anlage

Top 7: Bericht der Finanzverwalterin

S. Anlage

Top 8: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 22.05.2025 geprüft. Auf Grund der einwandfreien Kassenführung beantragten die Kassenprüfer, die Finanzverwalterin und den gesamten geschäftsführenden Vorstand zu entlasten.

Top 9: Entlastung des Vorstandes

Dem Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung der Finanzverwalterin und des Vorstandes wurde einstimmig stattgegeben.

Top 10: Wahlen und Ehrungen

Zur Wahlleiterin wurde einstimmig Marion Prill gewählt.

10.1 Neuwahl des Vorstandes

Aus dem bisherigen Vorstand stand Andrea Beier nicht mehr zur Verfügung. Sie wurde vom Vorsitzenden mit einem Blumenstrauß verabschiedet.

Alle anderen Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl. Als neuer Finanzverwalter wurde Roland Plötner vorgeschlagen. Aus der Versammlung gab es keine Gegenvorschläge.

Ergebnis der Neuwahlen:

Vorsitzender:	Hubert Kollenberg	Ergebnis: einstimmig
Stellv. Vorsitzender:	Friedrich Prill	Ergebnis: einstimmig
Finanzverwalter:	Roland Plötner	Ergebnis: einstimmig
Geschäftsführer:	Dominik Münsterteicher	Ergebnis: einstimmig
Beisitzer:	Walter Schrewe	Ergebnis: einstimmig

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

10.2 Neuwahl eines Kassenprüfers

Als Ersatz für die turnusmäßig ausscheidende Kassenprüferin Stefanie Stukemeier wurde Monika Diaz vorgeschlagen. Ergebnis: einstimmig. Auch sie nahm die Wahl an.

10.3 Ehrungen

Für ihre fünfzigjährige Vereinstreue wurden Matthias Wolf, Martin Peitzmeier, Andreas Brinkrolf, Agnes Knaup, Manfred Merschhemke und Hans-Albert Gerling ausgezeichnet.

Heinrich Merschbrock hält dem Verein bereits seit sechzig Jahren die Treue.

Leider konnten nicht alle Geehrten persönlich an der Versammlung teilnehmen. Stellvertretend für alle überreichte Hubert Kollenberg Agnes Knaup und Matthias Wolf einen Blumenstrauß und eine Sternschnuppe.

Top 11: Anträge

11.1: Freie Rücklage

Der Vorstand schlägt vor, die freie Rücklage in diesem Jahr nicht zu erhöhen: Die Versammlung nahm den Antrag einstimmig an.

Top 12: Verschiedenes

Hier gab es keine Wortmeldungen

Die Veranstaltung endete um 21:00 Uhr.

Neuenkirchen, 05.12.2025

Walter Schrewe (Schriftführer)

Hubert Kollenberg (Vorsitzender)

Bericht Vorstand 2024

Der letztjährige Bericht war geprägt durch diverse personelle Änderungen in den Abteilungen. Hinzu kamen Neuwahlen im Vorstand. In diesem Jahr stehen nunmehr Sachthemen im Vordergrund.

Ich habe meinen Bericht in 4 Blöcke gegliedert.

1. Mitgliederstatistik
2. Personelle Änderungen
3. Wichtige Themen im abgelaufenen Jahr
4. Themen für das kommende Jahr

1. Statistiken

Zahlen sind immer ein Teil des Vorstandsberichtes. Dabei geht es nicht nur um die Größe des Vereins, die Anzahl der Mitglieder. Es geht auch darum zu sehen, wo der Verein sich positiv entwickelt, aber auch zu erkennen, wo es hakt.

In der Summe hat sich gegenüber 2023 nicht viel verändert. Wir haben aktuell 1813 Mitglieder. Vor einem Jahr waren es 1801. Auffällig dabei ist der Mitgliederverlust bei den männlichen Fußballern, der aber durch die Neuansmeldungen bei den Mädchen nahezu ausgeglichen wurde. Es ist sehr erfreulich, dass unter den widrigen Bedingungen der Mädchenfußball in Neuenkirchen wieder gestartet ist. Schön ist auch, dass die Handballabteilung weiter gewachsen ist. Ein 10%-iger Zuwachs ist ein tolles Ergebnis.

Bei der Altersstruktur fällt auf, dass 40 % unserer Mitglieder älter als 40 Jahre sind. Einerseits finde ich es gut, dass unser Angebot dem demografischen Wandel entspricht und wir ältere Leute erreichen bzw. binden. Andererseits muss man auch feststellen, dass es in den traditionell starken Jahrgängen Lücken gibt..

Dann fällt noch auf, dass Frauen über 40 mehr an Sport interessiert sind, als die Männer. Das Ergebnis ist nicht neu und wir arbeiten daran, unser Angebot speziell für die reifen Männer interessanter zu machen.

2. Personelle Änderungen

Wie angekündigt haben sich die personellen Änderungen in diesem Jahr in Grenzen gehalten. In der Abteilung Breitensport hat es in der Vorstandsarbeit einige Neuerungen gegeben. Diese personellen Änderungen gehen einher mit einer Neuausrichtung in der Organisation und damit auch in eine Beschreibung der jeweiligen Aufgaben. Die Zuständigkeiten sind sauber geregelt. Maria wird in ihrem Bericht näher darauf eingehen.

In der Fußballabteilung hat es zudem und auch etwas überraschend eine Änderung gegeben. Martin Lindt und Reinhard Dübeler, die im Frühjahr 2023 in ihr Amt als Doppelspitze gewählt wurden, sind zurückgetreten. Vorsitzender der Fußballabteilung ist nunmehr Aiko Marschner. Matthias Daberkov unterstützt Aiko bei den vielen administrativen Aufgaben.

3. Wichtige Themen im abgelaufenen Jahr

Im abgelaufenen Jahr standen zwei Themen im Vordergrund.

Zum einen geht es um den Neubau des Sportheimes. Na ja, das Thema steht schon seit Jahren als wichtiges Thema auf unserer Agenda. Heute habe ich aber positive Nachrichten.

Zeichnungen sehen immer sehr abstrakt aus. Deshalb freue ich mich, dass ich heute Fotos vom Modell zeigen kann. Das Gebäude hat entgegen der ursprünglichen Planung nunmehr ein reines Flachdach.

Um es nicht noch größer und teurer werden zu lassen, wurden die technischen Geräte soweit wie möglich auf dem Dach platziert. Auf einem Teil des Gebäudes wird zudem eine Photovoltaikanlage gebaut. Aus optischen Gründen wird im Bereich des abgewinkelten Teils über dem Gemeinschaftsraum eine abgeschrägte Attika aufgesetzt.

Das Innere des Gebäudes ist seit den ersten Planungen kaum verändert worden. Wir haben die gewollte Dreiteilung des Gebäudes.

1. Der sportliche Bereich umfasst die Kabinen, Duschen und die Räume für die Schiedsrichter. Es sind 4 nahezu gleich große Kabinen mit 4 Duschräumen plus 2 Umkleiden für die Schiedsrichter. Die Kabinen haben eine Größe von gut 20 qm und jeder Duschaum verfügt über 7 Duschköpfe. Ich denke, dass ist eine recht komfortable Ausstattung.
2. In dem Gebäude wird zudem in Zukunft die Geschäftsstelle von Westfalia Neuenkirchen ihren Platz haben. Zu diesem „allgemeinen Teil“ des Gebäudes gehören zudem der Technikraum und die frei zugänglichen Sanitäreinrichtungen.
3. Der dritte Teil beherbergt dann den Aufenthaltsraum samt Küche und einen Kiosk.

Das neue Sportheim ist somit ein Gebäude für den gesamten Verein. Wir haben auch für die Laufgruppen eine Möglichkeit vorgesehen, wo sie während ihres Sports ihre Garderobe sicher unterbringen können.

Kostenschätzung

Die Kosten für das Gebäude übersteigen unsere Schätzungen und Erwartungen erheblich. Wir als Verein haben uns über Jahre intensiv bemüht, das Projekt nach vorne zu bringen, haben soweit es möglich war, Druck ausgeübt. Leider waren wir nicht so erfolgreich, wie wir es uns gewünscht haben. Aber wir wollen heute nicht über die Vergangenheit reden, sondern optimistisch in die Zukunft zu sehen. Stand heute werden wir Anfang Dezember den symbolischen ersten Spatenstich vollziehen. Andreas Sunder hat es zugesagt.

Der Beginn der Planungen liegt schon mehr als 10 Jahre zurück. Es ging damals um den Umbau des vorhandenen Sportheimes. Aber diese endlos scheinende Geschichte wollen wir nicht wieder aufrollen.

Kommen wir zum zweiten Punkt, der in diesem Jahr für die Zukunft des Sports in Rietberg überaus wichtig ist. Es geht um die Sportstättenentwicklungsplanung, die in einem zweitägigen Workshop im März 2024 unter der Leitung von Frau Dr.Thurn von der Fa. IKPS von Vertretern der Vereine, der Schulen und der Stadtverwaltung auf den Weg gebracht wurde.

Es ging dabei um eine

- Bestandsaufnahme, also was gibt es wo und
- Bedarfsanalyse, also was wünschen sich die Vereine und die Schulen

Daraus erfolgte eine Bilanzierung, also eine Gegenüberstellung der vorhandenen Bestände und Bedarfe(Wünsche). Diese Bilanzierung mündete dann konsequenterweise in Maßnahmen, genau genommen 38 mit unterschiedlicher Priorität. Im Juni 2024 wurde bei einem Treffen des Stadtsportverband, der Politik und der Verwaltung festgelegt, dass die vier Empfehlungen mit der höchsten Priorität zunächst angegangen werden. Das sind:

- Sanierungskonzept der Hallen erstellen
- Digitalen Hallenplan einführen
- Förderung des Ehrenamtes in den Vereinen
- Fußballkonzept

Die Stadtverwaltung hat hinsichtlich der Sporthallen relativ kurzfristig reagiert. Es stehen aktuell Renovierungen in den Hallen in Varensehl und in Westerwiehe an.

Digitaler Hallenplan. Zunächst ein paar Infos zu diesem doch recht abstrakten Begriff. Es sollte eine zentrale Stelle bei der Stadt eingerichtet werden, in der die Nutzung der einzelnen

Trainingsstunden online festgehalten wird und so schnell freie Stunden gefunden werden können. Alle Ansprechpartner für die Hallen hätten Zugriff auf das System. Also: Weg vom Ortsdenken! Der digitale Hallenplan wird leider nicht realisiert. Er ist zu teuer. Im Übrigen hätte er nach meiner Einschätzung auch nur Sinn gemacht, wenn die echte Hallenbelegung regelmäßig überprüft würde. Die Förderung des Ehrenamtes ist eine stete Aufgabe. Zum einen gibt es in Rietberg die Ehrenamtskarte, die aber, und das ist Vorgabe von der Landesregierung, nur dann ausgestellt wird, wenn es keine über eine konkrete Aufwandsentschädigung hinausgehende pauschale Vergütung gibt. In Anbetracht der erhöhten Werte bei der Übungsleiter- und Ehrenamtspauschale ist es ein reines Schaufensterangebot.

Bei Westfalia Neuenkirchen sind wir da etwas weiter. In diesem Jahr organisiert der Vorstand wieder die Ehrenamtsfeier, zu der alle Trainer, Betreuer, Übungsleiter und Mitarbeiter in den verschiedenen Vorständen herzlich eingeladen sind. Die Feier findet am 06.12.2024 in der Gaststätte „Zum Laternchen“ statt.

Das Fußballkonzept steckt noch in den Kinderschuhen. Mittelfristiges Ziel ist, dass dem demografischen Wandel und den Änderungen im Freizeitverhalten folgend es mehr Spielgemeinschaften und ggf. auch Fusionen im Fußball geben soll. In ersten Treffen haben sich die Vertreter der Vereine diesbezüglich jedoch keine konkreten Schritte vereinbart.

Jugendspielgemeinschaften gibt es bereits reichlich. Um Übrigen will man die Entwicklung abwarten.

Weitere Themen, die im vergangenen Jahr uns im Vorstand gleichwohl beschäftigt haben, waren FSJ/Bufti

Wir haben uns seit längerem damit beschäftigt, ob es für Westfalia Neuenkirchen eine Option darstellt, einen FJS-ler einzustellen. Letztlich haben wir das Thema weitergeschoben, weil uns ehrlich gesagt ein wenig der Hebel fehlte, den oder die Person sachgerecht zu beschäftigen. Die Fixkosten für das Programm sind auch nicht unerheblich.

Defibrillatoren

Auf Initiative mehrerer Sportvereine, u. a. auch von uns, hat sich die Stadtverwaltung mit dem Thema beschäftigt, Defis in allen Sporthallen im Stadtgebiet Rietberg aufzuhängen. Dazu kommen die Sporthallen, soweit sie nicht an die Sporthallen grenzen. Dieser Wunsch wird nun Wirklichkeit. In Neuenkirchen wird es demnächst Defibrillatoren in der Turn- und Gymnastikhalle, in der Sporthalle und im Sportheim geben.

In der Zwischenzeit ist für jeden Defibrator ein Gerätebeauftragter ernannt und wenn ich richtig informiert bin, auch in jüngster Vergangenheit geschult worden.

Mai-Tage Neuenkirchen

Westfalia Neuenkirchen war bei den Mai-Tagen 2024 präsent. An beiden Tagen stellte die Fußballabteilung ein Gerät vor, das die Schussgeschwindigkeit messen konnte.

Am Sonntagvormittag zeigten unsere Tanzgruppen auf einer Bühne ihr Können. Diese Veranstaltung war sehr gut besucht. Schade war allerdings, dass insgesamt die Resonanz der Maitage Neuenkirchen aus verschiedenen Gründen nicht gerade optimal. So konnten wir uns als Verein nicht so zeigen wie wir es eigentlich vorgehabt hatten. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Geschäftsstelle Westfalia Neuenkirchen

Wie bereits erwähnt wird die Geschäftsstelle in Zukunft ihren Platz im neuen Sportheim erhalten. Am bisherigen Ort, in der „Alten Volksschule“ haben wir die Öffnungszeiten angepasst. Die Geschäftsstelle ist seit dem 01.06.2024 jeweils am ersten Montag im Monat von 18 - 19 Uhr geöffnet.

Scheine für Vereine

Scheine für Vereine war wieder ein voller Erfolg. Es wurden insgesamt über 5000 Scheine eingescannt, für die der Verein wertvolle und nützliche Prämien erhalten hat. Dafür möchte ich mich bei allen Mitglieder aber auch Freunden und Unterstützern bedanken.

4. Themen für das kommende Jahr

Im kommenden Jahr wird mit Sicherheit der Neubau des Sportheimes viel Zeit, Kraft und Energie erfordern. Wir sind aber sehr optimistisch und freuen uns auf die Arbeit.

Dann wird es ein Thema geben, dass uns ebenso fordern wird. Wir müssen einen Kinderschutzbeauftragten benennen und müssen Schutzkonzepte entwickeln. Dabei geht es darum, Kinder vor jeglicher Form von Missbrauch, Vernachlässigung, Gewalt oder Ausbeutung zu schützen.

Ein dritter Punkt wird im kommenden Jahr wieder etwas mehr in den Mittelpunkt treten. Wir haben vor Jahren beschlossen, dass Trainer und Übungsleiter bei Westfalia Neuenkirchen einen aktuellen „Erste-Hilfe-Schein“ haben müssen. In diesem Jahr haben etliche Trainer, Übungsleiter etc. einen Schein gemacht bzw. den vorhandenen Schein erneuert bzw. verlängert. Das finde ich richtig toll. Vielen Dank. Aber hier werden wir am Ball bleiben.

Wir werden uns in Zukunft weiter um die Weiterentwicklung des Vereins kümmern. Wir wollen Abläufe klarer definieren und auch die einzelnen Aufgaben genauer beschreiben.

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

Anlage 2

Separate PDF-Datei. Präsentation Mitgliederversammlung Oktober 2025 V1.pdf

1. Aktionen im Jahr 2025:

Am 22. März 2025 haben wir eine Fahrt in die Trampolinhalle „Superfly“ in Bielefeld organisiert. Die Anmeldung erfolgte online über einen Link. Insgesamt nahmen 33 Jugendliche und 7 Helfer aus den Abteilungen an der Aktion teil.

Vor Ort konnten die Jugendlichen zwei Stunden lang jede Menge Spaß haben und sich neue Herausforderungen stellen. Im Anschluss ließen wir den Tag bei einem gemeinsamen Mittagssnack ausklingen. Dabei wurde in geselliger Runde über die Erlebnisse gesprochen. Die Aktion war ein voller Erfolg und hat den Teamgeist sowie die Zusammenarbeit der Abteilungen gestärkt.

2. Treffen und Austausch

Darüber hinaus fanden in diesem Jahr mehrere Treffen mit den Jugendleitungen aller Abteilungen statt. Dort wurde über mögliche zukünftige Aktionen gesprochen. Und es fanden regelmäßig Austausche statt.

3. Thema Jugendsprecher / Jugendvorstand

Da in diesem Jahr eine Neuwahl der Jugendsprecher angestanden hätte, haben wir gemeinsam überlegt, wie wir die Struktur weiterentwickeln können, um möglichst viele Jugendliche aus allen Abteilungen zu erreichen.

Aus diesen Gesprächen entstand der Entschluss, einen Jugendvorstand einzuführen. Dieser setzt sich aus den Jugendleitungen der einzelnen Abteilungen zusammen.

Aufgabe des Jugendvorstands ist es, die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen im Jugendbereich zu fördern, gemeinsame Aktionen zu planen und umzusetzen.

Darüber hinaus wird der Jugendvorstand künftig regelmäßig an den Vorstandssitzungen teilnehmen, um die Interessen der Jugendlichen direkt einzubringen und somit aktiv mitzuwirken.